

09.04.2013
0.1.

1. Aktenvermerk

100-jähriges Jubiläum des Wasserwerkes Varel, hier 2. Sitzung der Arbeitsgruppe

Am 08.04.2013 fand im Fraktionszimmer des Rathauses Varel eine weitere Besprechung zum Thema 100-jähriges Jubiläum des Wasserwerkes Varel statt.

Teilnehmer waren:

1. Frau Hannelore Schneider, Ratsvorsitzende und Ausschussvorsitzende des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk,
2. Stadtoberamtsrat Rädicker,
3. Stadtoberinspektor Neumann,
4. Herr Könighaus, EWE AG,
5. Frau Borchardt, Agenda 21,
6. Herr Brunken, Wassermeister Wasserwerk Varel,
7. Herr Buchtman, Heimatverein Varel,
8. der Unterzeichner, Erster Stadtrat und Betriebsleiter des Eigenbetriebes Wasserwerk Dirk Heise.

Auf Grundlage der Sitzung und des hierzu erstellten Protokolles vom 04.02.2013 wurden folgende Übereinkünfte getroffen:

Zu 1.: Zeitpunkt der Veranstaltung

Nachdem der Unterzeichner mit dem Terminkalender des Bürgermeisters einen Vergleich der Termine durchgeführt hat, wird als Veranstaltungszeitraum

der 15.Juni 2014

festgelegt.

Zu 2.: Rahmen der Feierlichkeit

Zum Rahmen der Feierlichkeit ist bereits in der vergangenen Sitzung festgelegt worden, dass sich die Feierlichkeit in zwei Veranstaltungen gliedern wird. Zum einen ein Festakt, zum anderen ein Rahmenprogramm rund um das Wasserwerk.

Hinsichtlich des Festaktes besteht Konsens, dass der Festakt mit einer Rede des Bürgermeisters beginnen soll. Als weiterer Teil wird das dann erscheinende neueste Heimatheft vorgestellt und es wird eine entsprechende Festrede zum Thema „100 Jahre Wasserversorgung in Varel“ durch den Heimatverein Varel stattfinden. (Die Choreografie wird ähnlich der Vorstellung des Heimatheftes zur Elektrizitätsversorgung in den Räumlichkeiten der EWE durchgeführt).

Im Anschluss an die Festvorträge wird der Eigenbetrieb die geladenen Gäste zu einem Imbiss, bestehend beispielsweise aus Bratwurst und Kartoffelsalat und Eintopf einladen. Hierzu werden Kaltgetränke gereicht.

Die Bewirtung soll durch einen ortsansässigen Schlachter erfolgen, dem auch die Möglichkeit eingeräumt werden soll, weitere Speisen und Getränke an die Besucher zu verkaufen.

Eine Grobplanung der Jubiläumsveranstaltung ist diesem Protokoll beigelegt.

Lokale Agenda 21 mit einer Ausstellung zum Thema „Sturmfluten“ wurde einvernehmlich gestrichen, da es über das Thema Wasserversorgung hinausgeht.

Ergänzend wurde auf Vorschlag von Herrn Neumann einvernehmlich empfohlen, ein Malwettbewerb für die Vareler Grundschulen zu initiieren. Das Thema wäre 100 Jahre Wasserversorgung in Varel. Es wäre genauer einzugrenzen, welche Grundschulklassen beteiligt werden und wie das Ganze organisiert wird. Vor dem Hintergrund, dass damit eine große Resonanz bei Kindern und Eltern erreicht werden könnte wird vorgeschlagen, dass die interessantesten Werke prämiert werden. Hierzu wäre eine entsprechende Jury zu benennen, die Details sind zu klären. Frau Borchardt weist in diesem Zusammenhang daraufhin, dass eine rechtzeitige Information der Grundschulen erfolgen müsste. (Anmerkung des Unterzeichners: Ich halte einen Zeitpunkt nach den Sommerferien 2013 für sinnvoll und angemessen).

Die weiteren Details des Rahmenprogrammes bitte ich dem beigelegten Jubiläumsveranstaltungsvorschlag von Frau Borchardt zu entnehmen.

Zu 3.: Organisation

Der Unterzeichner und Betriebsleiter hat darauf hingewiesen, dass er mit dem neuen Niederlassungsleiter der EWE AG Herrn Wieting im Vorfeld gesprochen hat und auch von dortiger Stelle positive Rückendeckung erhalten hat, was eine Einbindung der Marketingabteilung der EWE angeht.

Es besteht Einvernehmen und Konsens, dass die Marketingabteilung der EWE sich in das Thema einbringen wird

Zu 4.: Teilnehmerkreis

Hinsichtlich des Teilnehmerkreises wurde festgelegt, dass folgende Personen eingeladen werden sollen:

1. Alle Ratsmitglieder der Stadt Varel.
2. Ein Vertreter des Oldenburgisch Ostfriesischen Wasserverbandes.
3. Der Landrat des Landkreises Friesland.
4. Die EWE AG mit allen für das Wasserwerk und die Niederlassung relevanten Mitarbeitern.
5. Baufirmen und Geschäftspartner, die für das Wasserwerk tätig sind (hier wird die EWE gebeten, eine entsprechende Aufstellung zu fertigen und einen

- Vorschlag zu machen). Darüber hinaus wird auch die Firma E+H Brunken eingeladen, da sie vor 100 Jahren das Bauwerk errichtet hat.
6. Die Agenda Arbeitsgruppe, die sich mit dem Thema Wasserwerk auseinandersetzt.
 7. Der Heimatverein Varel, namentlich Herr Buchtman und die Beteiligten, die sich mit dem Thema Wasserwerk beschäftigen.
 8. Die Fachbereichsleiter der Stadt Varel.
 9. Die direkten Anlieger des Wasserwerkes.
 10. Die ehemaligen Mitarbeiter des Wasserwerkes (Herr Brunken wird gebeten hier entsprechende Namen zu benennen).
 11. Ehemalige Mitarbeiter des Betriebsführers EWE AG, die mit dem Wasserwerk beschäftigt waren). Herr Könighaus wird gebeten, hier entsprechende Namen zu nennen)
 12. Die Herren Vogel und Kirsch als ehemalige Mitarbeiter der Stadt Varel, die auch mit dem Wasserwerk befasst waren.
 13. Herr Schlörmann und Herr Weber von der EWE AG als langjährige Niederlassungsleiter.
 14. Als Vertreter der Feuerwehr der Stadt Varel der Stadtbrandmeister und die Ortsbrandmeister.
 15. Großkunden des Wasserwerkes (hierzu wird die EWE AG gebeten, entsprechende Vorschläge zu unterbreiten, welche Großkunden geladen werden sollen)

Zu 5.: Festschrift

Es wurde einvernehmlich mit Herrn Buchtman vom Heimatverein festgelegt, dass das nächste Vareler Heimatheft, die Funktion einer Festschrift übernehmen soll.

Analog zum Vareler Heimatheft Nr. 20 „Als in Varel das elektrische Licht anging“, soll das Heimatheft mit einem Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Varel (ggfls. des Betriebsleiters versehen werden. Hinsichtlich der Finanzierung wurde grob vereinbart, dass die Finanzierung in analoger Weise wie die anderen Heimathefte über die Stadt Varel erfolgen sollen. Es wurde vom Betriebsleiter in Aussicht gestellt, dass der Eigenbetrieb, ggfls. vor dem Hintergrund der Funktion als Festschrift, einen weiteren finanziellen Zuschuss gewähren wird. Herr Buchtman wurde gebeten, rechtzeitig entsprechende Zuschussanträge über die Stadtverwaltung einzureichen.

Nächster Termin der Arbeitsgruppe

Vor dem Hintergrund, dass das beigefügte Protokoll dem Betriebsausschuss in der nächsten Sitzung zur Verfügung gestellt werden soll wurde vereinbart, dass die Arbeitsgruppe sich am

10. Juni 2013 um 17.00 Uhr

erneut trifft, um über die bis dahin erarbeiteten Arbeitsergebnisse zu berichten.

Nachdem keine weiteren Wortbeiträge zu erwarten waren, wünschte der Unterzeichner den Anwesenden einen schönen Feierabend und bedankte sich für die aktive Teilnahme und das Engagement.

gez. Dirk Heise

Dirk Heise
Erster Stadtrat

Jubiläumsveranstaltung

„Unser Wasserwerk wird 100“ am 15. Juni 2014

Rund um das Thema „Wasser“ finden im Wasserturm und auf dem Gelände in der Oldenburgerstraße zahlreiche Veranstaltungen mit einem bunten Rahmenprogramm statt. Für das leibliche Wohl sorgt die Schlachterei Neumann, auch mit kalten und heißen Getränken.

10.00 Uhr	Festakt
Uhr	<i>Posaunenchor unter der Leitung von Michael Karußzeit</i>
3 x	Führungen durch das Wasserwerk mit Wasserwerksmeister Hajo Brunken und EWE Betriebsmeister Klaus Könighaus
Uhr	„Verkauf“ und Versteigerung der letzten der Treppenstufen
Uhr	<i>Kantorei unter der Leitung von Thomas Meyer-Bauer</i>

Rahmenprogramm mit Informations- und Aktionsständen:

- *Kunstaussstellung im Wasserturm mit verschiedenen Künstlern*
- Ausstellung in Vitrinen zur Geschichte des Wasserturms mit Ausstellungsstücken von Volker Pape und Rolf Ammermann
- *THW*
- Infostand der EWE zum Thema „Wasser“
- *DLRG*
- *Jugendfeuerwehr der Stadt Varel*
- ~~Lokale Agenda 21 mit einer Ausstellung zum Thema „Sturmfluten“~~ (eventuell
gotischen)
- *Schülerfloh-Reporter vor Ort*
- Wasserturm als Kartenmodell